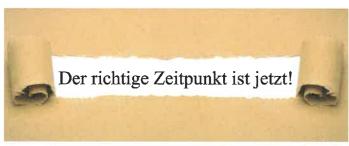
Grundsätzliches

- Unser Angebot ist unabhängig von Nationalität, Konfession, Geschlecht, etc. unserer Klienten
- Unser Angebot ist kostenlos
- Es liegt in Ihrer Hand wie viele Termine und in welchem Abstand Sie diese wahrnehmen m\u00f6chten
- Unser Team besteht ausschließlich aus Fachkräften
- Wir begegnen unseren Klienten mit Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Akzeptanz und Offenheit
- Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht
- Unser Beratungsangebot kann anonym wahrgenommen werden

Außenstellen

Wir haben auch **Außenstellen in Arnstorf, Eggenfelden und Simbach am Inn.** Hier bieten wir zusätzlich Beratungstermine nach Vereinbarung an.

Die Terminvereinbarungen erfolgen für alle Außenstellen ausschließlich über die Hauptstelle in Pfarrkirchen!



adobe.stock #194584710 | Urheber: magele-picture

Online-Beratung

Für eine Online-Beratung sind wir über die Caritas-Plattform www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/suchtberatung sowie über die DigiSucht-Plattform www.suchtberatung.digital erreichbar.





Caritas-Plattform

DigiSucht-Plattform

Wo finden Sie uns?

Sie erreichen uns persönlich und telefonisch zu folgenden Zeiten:

Montag bis Donnerstag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag

8,00 Uhr bis 12,00 Uhr

Termine sind auch **außerhalb der Telefonzeiten nach Vereinbarung** möglich. Sie können gerne **telefonisch, per Mail oder persönlich einen Termin** bei uns vereinbaren. Auf Wunsch können Termine **vollkommen anonym** stattfinden.

Die Hauptstelle unserer Einrichtung finden Sie hier:

Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e.V. Psychosoziale Beratung und Behandlung (PSBB)

Bahnhofstr. 23 (Im Bahnhofsgebäude, 1. OG), 84347 Pfarrkirchen

Telefon: +49 8561 98 41 80

Telefax: +49 85 61 98 41 8 20

eMail: verwaltung@psbb-pan.deWeb: www.psbb-pan.de





adobe.stock #124221166 Urheber: Sir_Oliver

Suchtberatungsstelle

Träger: Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e.V.



Wer ist bei uns richtig?

- Alle Menschen über 18 Jahre, die sich mit einer Suchtproblematik aus den folgenden Bereichen konfrontiert sehen:
 - Aikohol
 - Legale und illegale Drogen jeder Art
 - Nikotin
 - Medikamente
 - Bestimmte Verhaltensweisen wie Glücksspiel, Computerspiele, Kaufsucht, Sexsucht, etc.

Familienangehörige. Partner/innen und/oder andere Personen aus dem privaten und beruflichen Umfeld der Betroffenen

Alle, die sich für das Thema Sucht interessieren, sich informieren möchten und/oder an einer Zusammenarbeit mit uns interessiert sind, wie:

- Ärzte, Psychosoziale Einrichtungen, Behörden
- Firmen
- Justiz
- Bezugspersonen aus unterschiedlichen Berufsfeldern, etc.

Was machen wir?

Wir bieten für alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten Information, Beratung, Begleitung, Vermittlung und Präventionsarbeit im Bereich Sucht an.

Im Fokus unserer Arbeit stehen die Betroffenen und die ihnen nahestehenden Menschen.

Menschen, die sich im direkten Umfeld eines Suchtkranken befinden, erleben diese Situation meist als sehr belastend. Wir unterstützen sie dabei das Krankheitsbild und den Betroffenen besser zu verstehen. Daneben arbeiten wir mit den Angehörigen daran, die eigene psychische und physische Gesundheit zu gewährleisten.

Die Betroffenen selbst haben oft einen langen Leidensweg hinter sich. Wir wollen ihnen eine erste Anlaufstelle bieten, in der sie Fachkompetenz, Beratung, Verständnis, Akzeptanz und nicht zuletzt auch Hoffnung finden.

Gemeinsam mit den Klienten arbeiten wir auf eine Verbesserung der aktuellen Lebenssituation hin. Wie diese aussehen kann, wie sie zu erreichen ist, welcher Zeitraum dafür notwendig ist: das alles wird gemeinsam und individuell mit den Klienten erarbeitet.

Was bieten wir konkret an?

Information und Beratung rund um das Thema Sucht

- Einzelgespräche für Betroffene und Angehörige
- Psychosoziale Begleitung von Angehörigen
- Psychosoziale Begleitung von Substituierten
- anonyme Online-Beratung (Mail-, Chat-, Telefon- oder Videoberatung) über die Caritas- oder die DigiSucht-Plattform
- Gemeinsame Gespräche mit weiteren beteiligten Personen (Angehörige, Freunde, gesetzliche Betreuer etc.)
- Gruppenangebote
- Aufsuchende Arbeit
- Beratung bei Führerscheinverlust (Drogen/Alkohol)
- Präventionsarbeit
- Information, Beratung und Vermittlung zu geeigneten Therapieeinrichtungen und -möglichkeiten sowie Begleitung bei der Antragsstellung
- Ambulante Nachsorge nach einer Entwöhnungsbehandlung
- Ambulant betreutes Einzelwohnen mit einer stoffaebundenen Sucht
- Zusätzlich steht unsere Einrichtung für entsprechende Kooperationen, Vorträge und/oder Projekte zum Thema Sucht bereit



adobe.stock #209078135 Urheber: samuel

NE TO SA

adobe stock #144121324 Urheber: Ivelin Radkov



adobe.stock # 228025103 Urheber: Philip Steury